



Eine Hyposensibilisierung

- ist geplant
- wird durchgeführt gegen

Mögliche Symptome einer allergischen Reaktion

Rötung, Nesselsuch, Kopfschmerz, Unruhe, Schwindel, Fieber, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Atemnot, Asthma, Bronchospasmus, Blutdruckabfall, Krampfanfälle, Bewußtseinsverlust.

Sind obige Symptome vorhanden, bzw. Teile davon, sollte die Einnahme der Medikamente, deren genaue Einnahme auf der Gegenseite dargestellt ist, überlegt werden.

Wichtig ist, daß Sie und Ihre Angehörigen dies alles in Ruhe überlegen, um damit richtig zu handeln.

Ferner sollten Sie sich dieses Schema und den Ablauf der Notfallmedikation gelegentlich durchlesen, damit Sie dann im Notfall wissen, was zu tun ist.

Für Insektengiftallergiker

Bei einem **Insektenstich** sollten Sie zunächst versuchen, den **Stachel zu entfernen**, dann eine kortisonhaltige Creme/Salbe auftragen.

Sollte(n) die Reaktion(en) im Bereich der Schleimhäute auftreten, ist auf jeden Fall ein Arzt aufzusuchen (Gefahr der Atemnot durch schnelle Schwellung !!!)

Notfallset

und die richtige Anwendung

- Fenistil Tropfen (1/2 Flasche) austrinken
- Celestamine Tropfen N 0,5 liq. (1 Flasche) austrinken
- Rufen Sie einen Notarzt
oder
suchen Sie einen Arzt / eine Klinik auf

ferner - aber nur durch einen Arzt !!! - bei:
Luftnot, Schluckbeschwerden, Engegefühl im Hals

- adrenalinhaltiges Dosieraerosol 2-4 Hübe
(z.B. Infecto Krupp inhal) ggf. nach 5 Minuten
wiederholen

systemischer Reaktion mit Kreislaufkollaps

- Ggf. Adrenalin Spritze i.m. injizieren
(z.B. Fastject oder Anapen 150 µg oder 300 µg)

**Praxis Drs. Orth-Tannenberg
Fachärzte für Innere Krankheiten**